

## Patienteninformation

# Lokalbehandlung bei Nagelpilzkrankungen

Bei Ihnen wurden an einem oder mehreren Fuß- oder Fingernägeln Veränderungen festgestellt, die eine Nagelpilzkrankung zur Ursache haben.

## Warum habe ich Nagelpilz

Meist steckt man sich in öffentlichen Nassbereichen (Schwimmbad, Sauna, etc.) an. Besonders anfällig dafür sind Menschen mit

- Chronisch venöser Insuffizienz (z.B. Beinschwellung bei „Krampfadern“)
- Arterielle Durchblutungsstörung der Beine (pAVK)
- Diabetes Mellitus oder andere immunbeeinträchtigende Erkrankungen
- Trauma der Nagelplatte
- Fußfehlstellung oder sehr enges Schuhwerk
- starkes Schwitzen der Füße
- künstliche Fingernägel

## Lokalbehandlung nur mit Lacken

Eine alleinige Behandlung mit antimykotischen Lacken kann ausreichend sein, wenn

- der Nagel nicht stark verformt ist
- der betroffene Nagelteil nur den köperfernen, vorderen Anteil und weniger als 50% der Nagelplatte ausmacht
- weniger als vier Nägel gleichzeitig betroffen sind

Die Präparate sind rezeptfrei und können von Ihnen selbst in der Apotheke erworben werden. Nach der aktuellen Leitlinie Onychomykose [1] werden folgende Substanzen mit den entsprechenden Einnahmeschemen empfohlen (fragen Sie einfach danach in Ihrer Apotheke):

- **Amorolfin-Nagellack** (Amorolfin Generika oder Loceryl®): **1-mal pro Woche**
- **Ciclopirox-Acryl-Nagellack** (Nagel-Batrafen®): **alle 2 Tage, ab 2. Monat dann 2/Woche**
- **Ciclopirox-Nagellack wasserlöslich** (Ciclopirox Generika oder Ciclopoli®, Miclast®): **1-mal tgl.**

## Atraumatische Nagelauflösung

Bei ausgedehnterem Befall kann eine Heilung oft nur erreicht werden, wenn das Nagelmaterial komplett entfernt wird. Nachdem das chirurgische „Nagelziehen“ heute gottseidank nicht mehr praktiziert wird, kann man sich hier mit hochkonzentriertem Harnstoff helfen. Die Maßnahme findet Anwendung, wenn:

- der Nagel stark verformt ist
- der betroffene Nagelteil mindestens 50% der Nagelplatte ausmacht

## Die Durchführung der Therapie erfolgt in zwei Phasen:

- **Phase 1:** Auflösung des Nagelmaterials mit Harnstoff – **Dauer ca. 2 Wochen**
- **Phase 2:** Nachbehandlung des freiliegenden Nagelbetts mit einem Antimykotikum und Zerstörung der verbliebenen Pilzstrukturen – **Dauer ca. 4 Wochen**

## So wird's gemacht - Nagelextraktion

### Besorgen Sie sich in der Apotheke folgende Substanzen:

- **Canesten® Nagelset Extra** (Phase 1 – enthält Harnstoff 40% und Bifonazol als Antimykotikum, Pflaster und einen Spatel)
- **Bifonazol Creme** (Phase 2 – als günstiges Generikum oder als Canesten® Extra)

### Vorgehen in Phase 1 (ca. 2 Wochen):

Durchlaufen Sie die folgenden Schritte Tag für Tag (am besten abends – da haben Sie eher Zeit dafür):

1. **Fußbad** mindestens 10min (Nagelerweichung)
2. Salbenstrang **Canesten® Nagelset Extra** auf gesamte Nagelplatte auftragen
3. **Pflaster anbringen**, gesamte Nagelplatte abdecken
4. **nach 24h Pflaster abnehmen**
5. **Fußbad** mindestens 10min (Nagelerweichung)
6. **mit beiliegendem Spatel** (oder stumpfem Pediküre-Werkzeug) aufgeweichtes **Nagelmaterial abschaben/abtragen**
7. weiter bei Schritt 2

Diese Phase endet, wenn der Nagel komplett aufgelöst ist und das Nagelbett freiliegt. Gehen Sie dann weiter zur Phase zwei.

### Vorgehen in Phase 2 (ca. 4 Wochen):

Abschließen behandeln Sie dann nur noch mit einem Pilzpräparat weiter: tragen Sie die Creme täglich auf das gesamte Nagelbett auf, um verbleibende Sporen und Pilzfäden restlos zu zerstören.

## Nach der Behandlung - Vorbeugung

Nach der Behandlung kann im dann pilzfrienen Nagelbett ein neuer Nagel wachsen. Seien Sie aber geduldig – das kann, je nach Wachstumsgeschwindigkeit (0,5-1mm/Tag) sehr lange dauern!

Rückfälle sind häufig (20-50%) und Sie sollten dagegen vorbeugen: Tragen Sie atmungsaktive Schuhe und nutzen Baumwollsocken (häufig wechseln, Waschen bei mind. 60°C), tragen sie in geschlossenen Räumen nach Möglichkeit keine Schuhe und trocknen Sie Ihre Füße nach dem Duschen oder Baden sorgfältig ab. In öffentlichen Bädern sollten Sie Badeschuhe tragen. Auch eine regelmäßige Desinfektionsbehandlung Ihrer Schuhe kann helfen!

### Quellen:

[1] Nenoff P et al. S1-Leitlinie Onychomykose (AWMF-Register-Nr. 013-003) (2022)

*Ihr Praxisteam*